Inhalt

I.	Einleitung: <i>Corps</i> und <i>âme</i> der Fabel.....	11
II.	Kulturgeschichtliche Grundlagen	25
1.	Beobachtung und Belehrung: Die Fabel im Kontext von Moralismus und Salonkultur ...	25
1.1	Verhaltensbeobachtung im französischen Moralismus des 16. und 17. Jahrhunderts.....	27
1.2	<i>Honnêteté</i> als Verhaltensideal: Produktionsästhetische Implikationen	34
1.3	Die FABLES und die <i>écriture moraliste</i>	47
2.	Erscheinungsformen der <i>moralité</i>	57
2.1	Gattungsverständnis und Status des Lehrsatzes	57
2.2	Die Fabeln Jean de La Fontaines: Narrativierung und Ästhetisierung	66
3.	Résumé: La Fontaine und die Fabel – Modernisierung einer klassischen Form im Kontext von Salonkultur und höfischem Verhaltensideal.....	81

III.	Weisheiten in Fabel(n) im Zusammenspiel von Lehrsatz und Erzählung	84
1.	Politik, Ästhetik und Intratextualität.....	85
2.	Verschleierung, Widerspruch, <i>adoucement</i> : Funktionelle Positionierung der <i>moralité</i>	98
2.1	Der Lehrsatz als Incipit: Prophezeiung – Intratextualität – Gesellschaftskritik	102
2.2	Vollendung und Infragestellung: Das Epimythium als <i>clôture</i>	136
2.3	Narrativierung und Lektüreeanleitung: Der eingeschobene Lehrsatz	166
2.4	Komplexitätssteigerung und Reflexion durch Vervielfältigung von Lehrsätzen.....	175
3.	Vom Manuskript zur Publikation: Strategische Platzierung der <i>moralité</i>	195
3.1	Verschollen und vernachlässigt: Die Manuskripte der Fabeln von Jean de La Fontaine....	195
3.2	Absurdes Unrecht: <i>Le Loup plaidant contre le Renard par-devant le Singe (II-3)</i>	205
3.3	Metamoralität: <i>Le Loup et l'Agneau (I-10)</i>	212
4.	Präsenz in Absenz: <i>La Cigale et la Fourmi (I-1)</i> und <i>L'Aigle et l'Escarbot (II-8)</i>	224
4.1	Konzeptionen der <i>moralité</i> als Ellipse.....	224
4.2	Philosophie und Intratextualität: <i>La Cigale et la Fourmi (I-1)</i>	232
4.3	Antagonismus, Konkurrenz und Kooperation: <i>L'Aigle et l'Escarbot (II-8)</i>	242
5.	Résumé: Positionierung des Lehrsatzes als Spiegel von Narrativierung und Ästhetisierung.....	255
IV.	Perspektiven im Garten der Fables	260
1.	Sammlung, Struktur, Garten: Die FABLES und der <i>jardin à la française</i>	262

2. Poesie eines Gartens:	
Vaux-le-Vicomte in der literarischen Ekphrasis.....	291
3. Ein Spaziergang durch die FABLES:	
Ästhetische Prinzipien und Strukturen.....	298
3.1 Geometrie, Symmetrie und Dreizahl.....	298
3.2 Desorientierung, Täuschung und Multiperspektivität	303
3.3 Differenzierungen und Perspektivwechsel.....	329
3.4 Täuschung.....	338
3.5 Résumé: Die FABLES als Garten.....	348
4. Ausblicke: Muße und Bildung.....	351
V. Schlussbetrachtung: Die <i>moralité</i> im Labyrinth.....	372
Anhang.....	382
A) Literaturverzeichnis.....	382
B) Abbildungsverzeichnis	408
C) Index fabulorum	409